

Geplante Reformen von FIFA und Co.

Beitrag von „kop“ vom 10. Januar 2017, 15:31

Zitat von wikinger

Kann Dich gut verstehen, kop.

Schade dass eine Gegenbewegung innerhalb der FIFA vor ein paar Jahren bereits im Keim erstickt wurde. Gerade im Zusammenhang mit der Vergabe nach Katar und der damit verbundenen Änderung des Liga-Spielplans hätten die großen europäischen Verbände die FIFA auflaufen lassen müssen. Dazu kam die Korruption im Zusammenhang mit der Vergabe und die unmenschlichen Arbeitsbedingungen.

Nun also die Aufstockung. Wahrscheinlich wieder mit einem Modus für Mathematiker. Na bravo. Wahrscheinlich wird die WM dann 6 Wochen dauern. Ich freu mich schon. Schade nur, dass mein jetzt 7-jähriger Sohn den Geist dieser großen Turniere nicht mehr erleben wird. Das Ganze ist nur noch zu einem Event verkommen.

Die WM-Endrunde als Event finde ich vollkommen in Ordnung. Ein Happening, wunderbares Ding und der Höhepunkt eines Fußballer-Lebens (und Zusehers) mit allem was dazugehört und gerne als Volksfest, Party & Co. aber eben auch mit konzentrierten (höchstmöglichen) Fußball.

Ich bin damit aufgewachsen das man das ganze vom 1. Qualifikationsspiel schon WM genannt hat (die dauert ja eben 4 Jahre lang) und das was wir heute als WM Bezeichnen war "nur" die Endrunde - heute blähen wir aber die Qualifikation schon unfassbar auf (weil ja alles Mitspielen sollen, was ich sogar noch verstehe) aber dann ... nenen wir die Endrunde nur noch WM und da ... sollen jetzt auch alle mitspielen :shock:🤔

Am liebsten wäre es der FIFA ja wohl das sie jährliche WMs abhalten könnte wie im Eishockey - nur doof das die ganze Welt halt Fußball spielt.